

Walliser Olympiade-Training

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **90 (1964)**

Heft 3

PDF erstellt am: **20.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

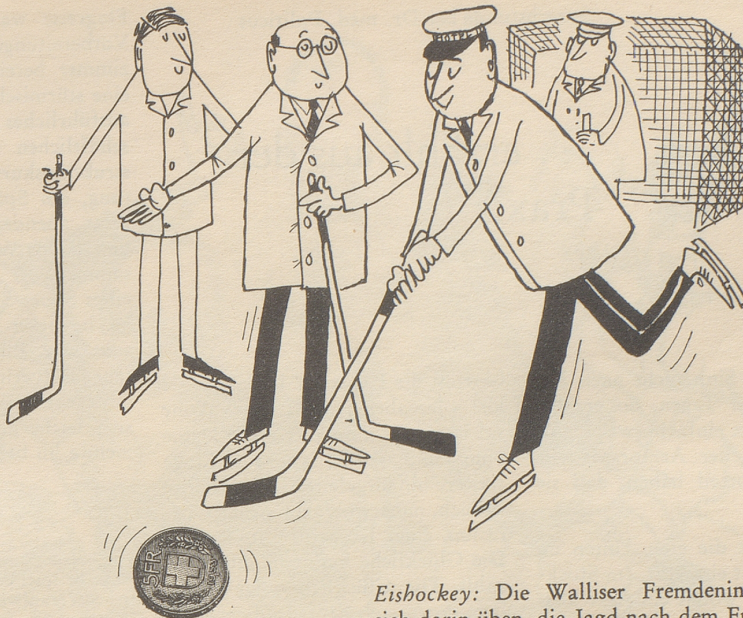
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Eislauf: Das Walliser Volk soll sich vermehrt bemühen, die Bodenspekulanten aufs Eis zu legen.

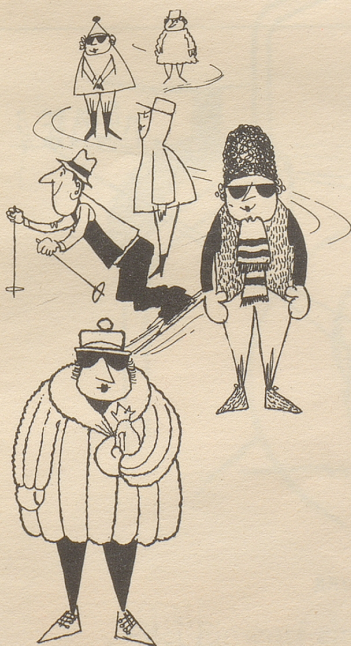


Eishockey: Die Walliser Fremdenindustrie muß sich darin üben, die Jagd nach dem Franken feiner und ohne Rempeln zu betreiben.

Walliser Olympiade-Training

Mit knappem Mehr hat das Walliser Volk der Regierung einen Kredit zur Durchführung der Olympischen Winterspiele 1968 in Sitten verweigert. Die Stadtväter von Sitten hoffen indessen, bei der Anmeldung für 1972 mehr Glück zu haben. Dazu bedarf es aber einer konsequenten Erziehung der Stimmbürger! Unser Zeichner Hans Moser unternahm es in verdankenswerter Weise, für die Walliser Volkstrainer ein Programm aufzustellen, das überdies den Vorteil hat, sich in den wichtigsten Punkten an die Wettbewerbskategorien der Olympischen Winterspiele anzulehnen.

Skispringen: Die Regierung soll dem Volk erlauben, immer größere Sprünge zu machen.



Slalom: Der Walliser muß lernen, die immer zahlreicheren Chalet-Bewohner aus dem Unterland elegant zu umwedeln.



Curling: Die Plantagenbesitzer aus dem Rhonetal können nur gewinnen, wenn sie versuchen, schönere Aprikosen und Tomaten auf den Markt zu werfen.